



Wängi erkämpfte sich auch gegen den Tabellenführer einen Punkt.

Wieder liess sich das Fanionteam auch von einem zwischenzeitlichen 0:2 Rückstand nicht beirren und brachte sich immer wieder zurück ins Spiel. Schon wieder konnte Wängi die vielen Torchancen anfänglich nicht nutzen, um dem Spiel eine entscheidende Wende zu geben. Immerhin kletterte das Derungs-Team auf den lobenswerten 4. Tabellenzwischenrang.



Foto: Isabel Tedesco

11.09.2021, FC Wängi – FC Tägerwil, 2:2 (3:3)

Bericht von Fabbio Rasera

Sehr gute und warme Bedingungen boten beste Voraussetzungen für ein gutes Spiel. Wängi übernahm in der Startphase die Rolle des offensiven Gastgebers und generierten Gianluca Tedesco, Schneider und Queetz erste, gute Torchancen. Der lautstark dirigierende Meiler bietet den notwendigen Rückhalt. Die Wängener Goalie-Legende wird vom eigenen Kollegen, Holenstein, mit einem trügerischen Rückpass geprüft. Mit Bravour verhinderte Meiler den Rückstand. In der 24' überraschten die Gäste aus dem Bodensee. Nach einem Freistoss erzielte Geisselhardt per Kopf den Führungstreffer. Fünf Minuten später drückte Schneider ab – sein Schuss wurde vom ersten und zweiten Torpfosten abgewehrt – unglaublich. Kurz darauf war es Provenzano, der zum 0:2 einschoss. Wängi bemühte sich weiterhin in der Offensive, scheiterte aber immer wieder am Goalie Avdyli. Die sehr vielen Wängener Bemühungen wurden noch kurz vor der Pause belohnt. Innerhalb der letzten zwei Minuten der ersten Halbzeit erzielten Queetz und Burgermeister den 2:2 Pausenstand.

Nach der Pause übernahm Tägerwil die offensive Initiative – Wängi hielt erfolgreich dagegen. Eine Unachtsamkeit in der Wängener Defensive ermöglichte den Tägerwilern mit Provenzano die erneute



Führung. Immer wieder war es Rast, der seinen Körper und spielerisches Können einzusetzen wusste, um gefährliche Szenen im Keim zu ersticken. In der 61' wurde Schneider an der gegnerischen Strafraumgrenze hart zu Boden gebracht. Den Ball für diesen Freistoss setzte sich Queetz. Sein mächtiger Schuss ermöglichte in Wembley-Manier den finalen Ausgleich und bewirkte viel anerkennenden Applaus. Die finalen Momente gehörten mehrheitlich den Gastgebern, die mit Rast und Raffael Widmer zu sehr guten Chancen kamen, welche keine Resultatveränderung bewirken konnten.

Man of the Match: Bobby Rast.

Fazit: Wieder startete Wängi gut und generierte sehr gute Torchancen, die nicht ausgenutzt wurden. Trotzdem liess sich das noch unerfahrene Jungteam nicht beirren und gewann einen wichtigen Punkt.

Sportplatz: Grosswis, 200 Zuschauer.

Tore: 25' Geisselhardt, 37' Provenzano, 44' Queetz, 45' Burgermeister, 54' Provenzano, 61' Queetz

Verwarnungen: 27' Eugster (Tägerwilen), 62' Ciraci (Tägerwilen), 87' Uhlmann (Tägerwilen), 89' De Rosa (Wängi).

Aufstellung Wängi: Meiler (C), Sascha Widmer, Dominic Holenstein, Rast, Raffael Widmer, Massimo Tedesco, Keiser, Gianluca Tedesco, Burgermeister, Queetz.

Ersatzspieler: Schneider, Rusch, Fabian Widmer, Germann, Böhi, Lanker, De Rosa

TR: Marius Derungs, ATR: Kevin Wiesmann

Aufstellung Tägerwilen: Avdyli, Uhler, Kalludra, Geisselhardt, Fantov, Ciraci, Eisenegger, Arganese, Provenzano, Rafael Eugster (C), Marco Eugster.

Ersatzspieler: Mujkanovic, Weber, Uhlmann, Magliato, Patelli, Ciraci.

TR: Kristijan Djordjevic, ATR: Roman Brändle, Ardian Kajtazi.